

Konsolidierte Jahresrechnung 2011

Konsolidierte Bilanz

Aktiven		31.12.2011	31.12.2010
		CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	28'954'730	47'787'376
Wertschriften	3.2	12'624'733	1'119'320
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.3	655'671	746'539
Übrige Forderungen	3.4	171'701	77'917
Vorräte	3.5	36'000	29'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.6	781'747	660'802
Total Umlaufvermögen		43'224'582	50'420'954
Anlagevermögen			
Sachanlagen	3.7		
– Mobiliar		91'215	65'469
– Bauliche Einrichtungen		374'979	184'878
– EDV-Anlagen/Software		73'047	54'159
– Grundstück		450'000	450'000
Total Anlagevermögen		989'241	754'506
Total Aktiven		44'213'823	51'175'460
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'334'911	1'444'318
Verbindlichkeiten Programme Ausland	3.8	13'017'813	21'108'259
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		57'271	7'019
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.9	454'825	796'506
Rückstellungen	3.10	207'650	360'000
Total kurzfristiges Fremdkapital		15'072'470	23'716'102
Langfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten Programme Ausland	3.11	14'125'606	12'236'434
Total langfristiges Fremdkapital		14'125'606	12'236'434
Fondskapital			
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	3.12	427'488	814'550
Total Fondskapital		427'488	814'550
Organisationskapital			
Einbezahltes Kapital (Siftung)	3.13	100'000	100'000
Neubewertung Grundstück		449'999	449'999
Erarbeitetes freies Kapital	3.14	12'767'742	12'201'930
Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	3.15	1'731'460	959'000
Jahresergebnis		-460'942	697'445
Total Organisationskapital		14'588'259	14'408'374
Total Passiven		44'213'823	51'175'460

Konsolidierte Betriebsrechnung

	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF
Betriebsertrag	4.1	
Spendensammlung		
Projektpatenschaften und Mitglieder	3'559'969	3'687'890
Spenden aus Sammlungen	9'113'959	9'192'198
Spenden für Nothilfe	3'165'900	3'906'218
Legate und Erbschaften	4.1.1 5'162'960	9'888'606
Institutionelle Spenden	4.1.2 6'069'274	9'128'561
Spenden aus Warenhandel	199'171	218'481
Total Ertrag aus Spendensammlung	27'271'233	36'021'954
Weitere Erträge		
Karten und Produktverkauf	3'770'345	4'326'516
Sponsorenbeiträge	8'000	0
Übrige Erträge	268'752	110'139
Total Betriebsertrag	31'318'330	40'458'609
Betriebsaufwand		
Produkteeinkauf	-397'656	-419'445
Programmaufwand		
Programme Ausland	4.2.1 -20'757'383	-27'557'230
Programme Inland	4.2.2 -1'900'938	-1'360'393
Personalaufwand Programme	4.2.3 -854'876	-889'600
Monitoring Programme	4.2.4 -139'797	-128'284
Total Programmaufwand	-23'652'994	-29'935'507
Strukturaufwand		
Personalaufwand	-1'692'751	-1'931'648
Reise- und Repräsentationsaufwand	-54'554	-43'739
Arbeitsleistungen Dritter	-106'450	-94'385
Raumaufwand	-274'479	-238'483
Unterhalt, Reparaturen, Versicherungen	-18'027	-30'174
Verwaltungsaufwand	-654'793	-545'786
Spendensammlung	-3'351'337	-3'975'333
Öffentlichkeitsarbeit	4.3.1 -448'500	-338'198
Dienstleistungen	4.3.1 -297'925	-281'122
Übriger Aufwand	-9'504	-7'914
Abschreibungen	-150'299	-122'957
Rückstellungen	152'350	-360'000
Total Strukturaufwand	-6'906'269	-7'969'739
Betriebsergebnis	361'411	2'133'919
Finanzerfolg	4.4	
Realisierter Finanzertrag	181'594	86'106
Unrealisierter Finanzertrag	248'084	19'529
Finanzaufwendungen	-998'266	-937'559
Total Finanzerfolg	-568'588	-831'924
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	-207'177	1'301'995
Zweckgebundene Fonds		
Zuweisung zweckgebundene Fonds	3.12 -73'915	-689'865
Verwendung zweckgebundene Fonds	3.12 460'977	85'315
Total zweckgebundene Fonds	387'062	-604'550
Erarbeitetes freies Kapital		
Auflösung erarbeitetes freies Kapital	3.14 131'633	0
Total erarbeitetes freies Kapital	131'633	0
Erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital		
Zuweisung erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital	3.15 -772'460	0
Total erarbeitetes gebundenes (desig.) Kapital	-772'460	0
Ergebnis nach Fonds- und Kapitalbewegungen	-460'942	697'445

Konsolidierte Geldflussrechnung

	31.12.2011	31.12.2010
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	-207'177	1'301'995
Abschreibungen auf Sachanlagen	150'299	122'957
Verlust (+)/Gewinn (-) auf Wertschriften	+389'607	+28'917
Abnahme (+)/Zunahme (-) Wertschriften	-11'895'022	0
Abnahme (+)/Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	+90'868	-74'807
Abnahme (+)/Zunahme (-) übrige Forderungen	-93'784	+51'699
Abnahme (+)/Zunahme (-) Vorräte	-7'000	+14'000
Abnahme (+)/Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-120'945	-95'868
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-109'407	+378'016
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten Programme Ausland	-6'201'274	-2'004'993
Zunahme (+)/Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	+50'252	-251'120
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	-341'681	-192'780
Zunahme (+)/Abnahme (-) Rückstellungen	-152'350	+360'000
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-18'447'614	-361'984
(Investitionen) Sachanlagen	-385'032	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-385'032	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an flüssigen Mitteln		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln		
01.01.	47'787'376	48'149'360
Endbestand an flüssigen Mitteln		
31.12.	28'954'730	47'787'376
Veränderung an flüssigen Mitteln	-18'832'646	-361'984

Rechnung über die Veränderung des konsolidierten Kapitals

A) Mittel aus Eigenfinanzierung	Einbezahltes Kapital (Stiftung)	Neubewertungen (FER 21)	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für EDV	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Wertschwankungsreserve	Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital für Kinderrechte	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2009	100'000	449'999	500'000	109'000	350'000	11'589'312	612'618	13'710'929
Veränderungen im Jahr 2010								
Ergebnis (intern)							697'445	697'445
Ergebnis Vorjahr (intern)						612'618	-612'618	0
Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2010	100'000	449'999	500'000	109'000	350'000	12'201'930	697'445	14'408'374
Veränderungen im Jahr 2011								
Ergebnis (intern)							-460'945	-460'942
Ergebnis Vorjahr (intern)						697'445	-697'445	0
Zuweisung/Verwendung (extern)				772'460		-131'633		640'827
Organisationskapital nach Swiss GAAP FER per 31.12.2011	100'000	449'999	500'000	881'460	350'000	12'767'742	-460'942	14'588'259

B) Mittel aus Fondskapital (FGM, Kinderrechte & Studie)	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2009	Bildung/ Zugang	Auflösung/ Abgang	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2010	Bildung/ Zugang	Auflösung/ Abgang	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung per 31.12.2011
	210'000	689'865	-85'315	814'550	73'915	-460'977	427'488

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2011

1. Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung von UNICEF Schweiz schliesst die Körperschaften Schweizerisches Komitee für UNICEF (Verein) und Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF (Stiftung) ein.

UNICEF Schweiz sammelt Spenden zugunsten von Projekten und Programmen für benachteiligte Kinder weltweit, informiert über ihre Tätigkeiten und setzt sich für die Umsetzung der Konvention über die Rechte des Kindes ein.

Das Schweizerische Komitee für UNICEF (gegründet 1959) ist verpflichtet, die Spenden innerhalb von 18 Monaten den Projektländern zur Umsetzung der Programme zur Verfügung zu stellen. Die Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF (gegründet 2000) nimmt Spenden für überdauernde Projekte und Programme an.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Grundlagen

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Gesamtkonzept der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs und Obliga-

tionenrechts sowie der Bestimmungen für konsolidierte Organisationen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2.2 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Körperschaften Verein und Stiftung und erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Körperschaften stehen unter einheitlicher Führung, so dass ein beherrschender Einfluss besteht.

2.3 Bewertungsgrundlagen

Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise das Herstellungskostenprinzip (historical cost). Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind in den Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben zum Nominalwert. Fremdwährungsguthaben sind zum Devisenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen.

UNICEF Schweiz ist verpflichtet, die Spenden für Programme Ausland (Punkt 3.8) bis spätestens 30. Juni des dem Geschäfts-jahresabschluss folgenden Jahres für die Aktivitäten vor Ort einzusetzen, was zu einem hohen Bestand von flüssigen Mitteln führt.

3.2 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet. UNICEF Schweiz verfügt über Anlagerichtlinien, welche die Wertschriftenbewirtschaftung regeln.

(in CHF)	2011	2010
Aktien Schweiz	4'099'590	823'756
Aktien Ausland	891'748	295'564
Obligationen Schweiz	7'243'145	0
Obligationen Ausland	390'250	0
Total	12'624'733	1'119'320

3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen. Fremdwährungsforderungen sind zum Devisenkurs am Bilanzstichtag berechnet. Gefährdete Guthaben sind, sofern nötig, einzeln wertberichtigt. Auf übrige Guthaben wurde eine auf Erfahrungswerten beruhende pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken gebildet.

(in CHF)	2011	2010
Forderungen gegenüber Dritten	669'052	761'790
Wertberichtigungen	-13'381	-15'251
Total	655'671	746'539

3.4 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.

(in CHF)	2011	2010
Guthaben Verrechnungssteuer	60'558	68'177
Andere Forderungen	111'143	9'740
Total	171'701	77'917

3.5 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls diese tiefer sind – zum Netto-Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip).

3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. In den noch nicht gutgeschriebenen Erträgen besteht eine offene Forderung gegenüber UNICEF Genf von 127'504 Franken im Zusammenhang mit dem Karten- und Produkteverkauf.

(in CHF)	2011	2010
Vorausbezahlte Aufwendungen	651'743	660'802
Noch nicht gutgeschriebene Erträge	130'004	0
Total	781'747	660'802

3.7 Sachanlagen

Sachanlagen sind zum Anschaffungswert oder zu Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte betriebliche Nutzungsdauer: für Mobiliar fünf Jahre, bauliche Einrichtungen zehn Jahre und EDV-Anlagen/Software drei Jahre. Die Aktivierungsgrenze beträgt 1'000 Franken.

Das im Jahr 2005 erhaltene unbebaute Grundstück von 1'307 Quadratmetern befindet sich in der Gemeinde Magadino. Der bilanzierte Wert basiert auf der Verkehrswertschätzung vom Februar 2008. Die Überprüfung des Verkehrswerts erfolgt alle fünf Jahre.

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt per Bilanzstichtag 900'000 Franken.

(in CHF)	Mobiliar		Bauliche Einrichtungen		EDV-Anlagen/Software		Grundstück	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Anschaffungswerte								
Bestand per 01.01.	395'047	455'419	311'456	482'277	1'091'074	1'383'721	450'000	450'000
Zugänge	62'368	0	241'216	0	81'449	0	0	0
Abgänge	0		0	-170'821	-84'576	-292'647	0	0
Anschaffungswerte	457'415	395'047	552'672	311'456	1'087'947	1'091'074	450'000	450'000
Abschreibungen								
Bestand per 01.01.	329'578	365'804	126'578	270'407	1'036'915	1'257'748	0	0
Abgänge	0	-60'372	0	-170'821	-84'576	-292'647	0	0
Abschreibungen	36'622	24'146	51'115	26'992	62'561	71'814	0	0
Kumulierte Abschreibungen	366'200	329'578	177'693	126'578	1'014'900	1'036'915	0	0
Netto-Buchwert 01.01.	65'469	89'615	184'878	211'871	54'159	125'976	450'000	450'000
Netto-Buchwert 31.12.	91'215	65'469	374'979	184'878	73'047	54'159	450'000	450'000

3.8 Verbindlichkeiten Programme Ausland

Diese Position beinhaltet die Spenden, welche zur Umsetzung von Projekten und Programmen in Entwicklungsländern eingesetzt werden. Die Zuweisung dieser Mittel erfolgt gemäss Spenderwillen. Verglichen mit dem Geschäftsjahr 2010 sanken die Verbindlichkeiten, was im geringeren Spendenfluss von institutionellen Spendern und Erbschaften begründet ist.

UNICEF Schweiz wird regelmässig von den entsprechenden UNICEF Ländervertretungen über die Verwendung der Gelder sowie über die erzielten Fortschritte bei der Projekt- und Programmumsetzung informiert. Nach Abschluss der Projekte und Programme erhält UNICEF Schweiz einen ausführlichen Bericht mit integrierter Abrechnung. Die Programme werden zudem regelmässig vor Ort durch Vertreterinnen und Vertreter von UNICEF Schweiz auf Effizienz, Effektivität und die Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen stellen sich wie folgt zusammen:

(in CHF)	2011	2010
Ausstehende Personalaufwendungen	80'207	283'225
Andere abzugrenzende Aufwendungen	374'618	438'281
Im Voraus erhaltene Erträge	0	75'000
Total	454'825	796'506

2011 betreffen die ausstehenden Personalaufwendungen Überzeit- und Ferienguthaben.

3.10 Rückstellungen

2010 bildete das Schweizerische Komitee für UNICEF eine Rückstellung von insgesamt 360'000 Franken für die Erneuerung der Initiative «Stillfreundliche Spitäler», die Überarbeitung und Neuausrichtung der Website und die Automatisierung der Projektabrechnung. 2011 verbleibt im Wesentlichen die Rückstellung für die Überarbeitung und Neuausrichtung der Webseite.

3.11 Langfristige Verbindlichkeiten Programme Ausland

Es handelt sich um Spenden in der Stiftung für überdauernde Projekte mit Laufzeiten von mehr als drei Jahren. Über Beitragshöhe, Laufzeit und Programmzuweisung entscheidet der Stiftungsrat gemäss Spenderwillen.

3.12 Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung

Das Schweizerische Komitee für UNICEF verfügt über drei Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in der Schweiz gemäss statutarischem Auftrag.

(in CHF)	2011	2010
Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz	107'279	196'462
Fonds Kinderrechte Schweiz	34'294	318'088
Fonds Studien	285'915	300'000
Total	427'488	814'550

Der Fonds «Mädchenbeschneidung Schweiz» enthält zweckbestimmte Spenden zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung.

Der Fonds «Kinderrechte Schweiz» wurde im Geschäftsjahr 2010 errichtet mit dem Ziel, Kinderrechtsaktivitäten in der Schweiz zu unterstützen. Die Abnahme der Mittel ist auf die Durchführung der Informationskampagne «Kinderrechte dürfen kein Fremdwort sein» zurückzuführen. Die Kampagne wurde von Bund und Kantonen mit unterstützt.

Der Fonds «Studien» wurde im Geschäftsjahr 2010 errichtet und enthält zweckbestimmte Mittel zur Aufarbeitung von wissenschaftlichen Fragen als Grundlage für die Umsetzung der Konvention über die Rechte des Kindes in der Schweiz.

3.13 Einbezahltes Kapital (Stiftung)

Diese Position weist das Gründungskapital der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF aus.

3.14 Erarbeitetes freies Kapital

Das erarbeitete freie Kapital steht für Projekte und Programme im In- und Ausland und zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs zur Verfügung. Aus dem freien Kapital werden auch Mittel für die schnelle und unbürokratische Hilfe zugunsten von Kindern in Kriegsländern und bei Naturkatastrophen gesprochen. In Jahren mit Mindereinnahmen sichern die Mittel die Einhaltung der Programmverpflichtungen in Entwicklungsländern. Aus dem erarbeiteten freien Kapital wurden basierend auf einem Vorstandsbeschluss 131'633 Franken verwendet.

3.15 Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital

Die folgenden Mittel wurden von der Organisation für einen eingeschränkten Verwendungszweck vorgesehen.

(in CHF)	2011	2010
Reserve für Wertschwankungen von Wertschriften	881'460	109'000
EDV	500'000	500'000
Kinderrechte	350'000	350'000
Total	1'731'460	959'000

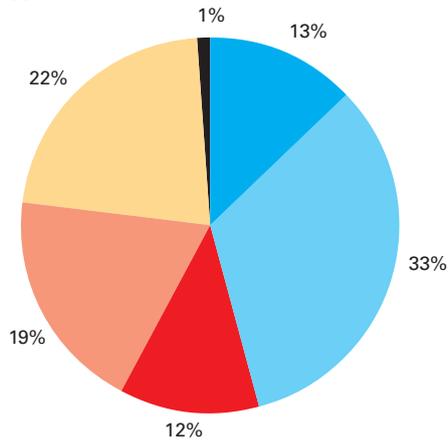
Gemäss internen Richtlinien wurde eine Wertschwankungsreserve von zehn Prozent auf Aktien und fünf Prozent auf Obligationen gebildet.

4. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

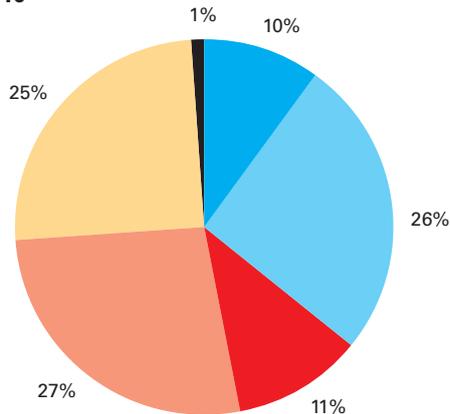
4.1 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag setzt sich wie folgt zusammen:

2011



2010



- Projektpatenschaften und Mitglieder
- Spenden aus Sammlungen
- Spenden für Nothilfe
- Legate und Erbschaften
- Institutionelle Spenden
- Spenden aus Warenhandel

4.1.1 Legate und Erbschaften

Verglichen mit dem Vorjahr schliesst UNICEF Schweiz 2011 mit geringeren Spenden aus Legaten und Erbschaften ab. Der Grund dafür liegt in der Zuwendung von zwei grossen Erbschaften im Gesamtwert von 7,28 Mio. Franken im Geschäftsjahr 2010.

4.1.2 Institutionelle Spenden

Die Zuwendungen von institutionellen Spenden wie z.B. Stiftungen fallen 2011 verglichen mit 2010 geringer aus. Die Gründe dafür liegen einerseits in grossen Spendenbeträgen von insgesamt 2,6 Mio. Franken im Jahr 2010, andererseits schlagen sich die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Spendenfähigkeit von institutionellen Spendern nieder.

4.2 Programmaufwand

4.2.1 Programme Ausland

Unter dieser Position sind die Aufwendungen für Programmaktivitäten in Entwicklungsländern zusammengefasst.

4.2.2 Programme Inland

Die Position weist die Aufwendungen für die Programmaktivitäten in der Schweiz gemäss statutarischem Auftrag aus.

4.2.3 Personalaufwand Programme

Unter dieser Position fallen jene Personalkosten an, welche für die Umsetzung der Programmaktivitäten in der Schweiz gemäss statutarischem Auftrag anfallen.

4.2.4 Monitoring Programme

Die Vertreter/-innen des Schweizerischen Komitees für UNICEF überprüfen regelmässig die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes in den Programmländern und schaffen so Transparenz und Sicherheit bezüglich der rechtmässigen Verwendung der Spenden. Die dafür eingesetzten Mittel werden unter dieser Position zusammengefasst.

4.3 Strukturaufwand

4.3.1 Öffentlichkeitsarbeit und Dienstleistungen

UNICEF Schweiz wendete im Geschäftsjahr 2011 746'425 Franken für die Öffentlichkeitsarbeit und für Dienstleistungen auf und kommt damit ihrem statutarischen Auftrag nach, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zu informieren.



4.4 Finanzerfolg

UNICEF Schweiz erhält regelmässig Spendenzuflüsse in Fremdwährungen, insbesondere in USD und EUR. Die Verwerfungen an den Finanzmärkten führten 2011 zu einem realisierten Fremdwährungsverlust von 396'020 Franken und zu einem nicht realisierten Verlust von 461'968 Franken auf Wertschriften, welche in den Finanzaufwendungen enthalten sind.

5. Übrige Angaben

5.1 Entschädigung an die leitenden Organe

Die Mitglieder des Schweizerischen Komitees für UNICEF und die Stiftungsräte der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF arbeiten unentgeltlich. Effektive Aufwendungen können rückerstattet werden. Der Präsident des Schweizerischen Komitees für UNICEF erhält für seine Arbeit eine geringe Entschädigung. Die Entschädigung, die effektiven Ausgaben und die Gehälter der Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 insgesamt auf 227'510 Franken und 2010 auf 205'388 Franken.

5.2 Berufliche Vorsorge

Die Mitarbeitenden von UNICEF Schweiz sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung, bei welcher Arbeitnehmer/-innen und Arbeitgeberin feste Beiträge entrichten.

5.3 Unentgeltliche Leistungen

UNICEF Schweiz erhielt auch im Geschäftsjahr 2011 die branchenüblichen Rabatte für Nichtregierungsorganisationen.

5.4 Offenlegung Risikobeurteilung

Jährlich erfolgt im Rahmen der Planung eine Beurteilung der strategischen Ziele und der damit verbundenen Chancen und Risiken. Diese werden regelmässig den Mitgliedern des Komitees und den Stiftungsräten offengelegt und Massnahmen zur Risikominderung definiert sowie umgesetzt.

5.5 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2011 beeinflussen könnten.

Bericht der Revisionsstelle
zur konsolidierten Jahresrechnung
an das Komitee der
Schweizerisches Komitee für UNICEF
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle des Schweizerischen Komitees für UNICEF haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der UNICEF Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Revision der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes des Komitees

Der Vorstand des Komitees ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Organisation verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand des Komitees für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Organisation.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes des Komitees ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



René Rausenberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Cristian Garcia

Zürich, 9. März 2012

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)